



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

# Studieren in Deutschland

Fragen und Antworten  
für Eltern



# In Deutschland studieren?



## Das bietet My GUIDE:

- Auswahl aus über 20.000 Studiengängen
- Sofortige Prüfung Deines Hochschulzugangs
- Direkten Kontakt zu deutschen Hochschulen

## Jetzt starten!

[myguide.de](https://myguide.de)



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

# **Studieren in Deutschland**

Fragen und Antworten für Eltern

5. Auflage



## **WER SIND WIR?**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und Studierendenschaften. Unsere Aufgabe ist es, die akademische Zusammenarbeit weltweit zu fördern – vor allem durch den Austausch von Studierenden und Forschenden.

In unseren Broschüren, auf → [www.daad.de](http://www.daad.de) sowie auf den Webseiten der Außenstellen, der Informationszentren und der Informationspunkte des DAAD in mehr als 60 Ländern finden Sie Informationen zum Studium und Leben in Deutschland.



## Liebe Mütter und liebe Väter,

*als Eltern wünschen wir natürlich nur das Beste für unser Kind: Sicherheit, gute Chancen für die persönliche und berufliche Entwicklung, positive Erfahrungen und Erlebnisse, wertschätzenden Austausch mit anderen Menschen und lebenslange Freundschaften. All das kann ein Studienaufenthalt in Deutschland für Ihr Kind bedeuten.*

*Schön, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Kind über diese vielversprechende Möglichkeit nachdenken. Meine Kinder sind noch recht klein, aber ich kann mir gut vorstellen, dass solche Pläne nicht nur mit Vorfreude, sondern auch mit Unsicherheit, Bedenken und vielleicht auch Sorge verbunden sind. Diese Broschüre gibt erste Antworten auf Fragen, die sich Eltern auf der ganzen Welt sehr häufig stellen.*

*Deutschland hat als Studienort für Ihr Kind sehr viel zu bieten. Unsere Hochschulen haben weltweit einen ausgezeichneten Ruf und bieten international anerkannte Abschlüsse an. Auch deshalb gehört Deutschland zu den beliebtesten Zielen für internationale Studierende. Zurzeit studieren und forschen hier über 411.000 junge Leute aus der ganzen Welt. Mit Freude beobachten wir, dass unsere Hochschulen immer internationaler und vielfältiger werden.*

*Wir freuen uns, wenn Ihr Kind zu einem Studienaufenthalt nach Deutschland kommt. Ich versichere Ihnen: Das ist eine gute Wahl!*

**Dr. Kai Sicks**

Generalsekretär, Deutscher Akademischer Austauschdienst



# Inhalt

- 6 Warum im Ausland studieren?
- 9 Was spricht für ein Studium in Deutschland?
- 10 Wie viel Deutsch muss mein Kind können?
- 13 Wie kann sich mein Kind auf das Studium vorbereiten?
- 14 Welche Hochschule passt?
- 17 Welcher Studiengang passt?
- 18 Wie lang soll der Aufenthalt sein?
- 21 Wie viel kostet ein Studienaufenthalt in Deutschland?
- 22 Welche Stipendien oder finanziellen Hilfen gibt es?
- 24 Welche Dokumente braucht mein Kind für die Einreise?
- 25 Wie modern und sicher ist Deutschland?
- 28 Wie gut ist die medizinische Versorgung?
- 30 Wie wird mein Kind in Deutschland betreut?
- 32 Wo wird mein Kind wohnen?
- 33 Was hat Deutschland als Reiseland zu bieten?
- 34 Weitere Informationen
- 36 Hochschulorte in Deutschland



# Warum im Ausland studieren?

Das Leben in einem anderen Land eröffnet **neue Perspektiven**. Der **Austausch** mit anderen Menschen, unterschiedlichen Hintergründen, Werten und Vorstellungen regt zum Denken an.

## **AUSLANDSERFAHRUNGEN BEREICHERN DIE PERSÖNLICHKEIT – EIN LEBEN LANG.**

Ein anderes Land intensiv kennenzulernen, **erweitert den Horizont** unabhängig davon, ob das Zielland in der näheren Nachbarschaft liegt oder auf einem weit entfernten Kontinent.

Studienaufenthalte im Ausland **fördern die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein** Ihres Kindes. Auch die **Fremdsprachenkenntnisse verbessern** sich bei einem Aufenthalt in einer fremdsprachigen Umgebung in der Regel sehr schnell. Und nicht zuletzt wachsen **Freundschaften**, die Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbinden.

## **INTERNATIONALE ERFAHRUNGEN VERBESSERN BERUFLICHE CHANCEN.**

Auslandsaufenthalte sind wichtige **Pluspunkte im Lebenslauf** – für die Arbeitssuche und das Berufsleben in der globalisierten Welt. Sie bieten darüber hinaus gute Gelegenheiten, wissenschaftliche und **berufliche Kontakte zu knüpfen**.

Dabei bedeutet ein Studienaufenthalt im Ausland nicht unbedingt, dass sich die Studienzeit Ihres Kindes insgesamt verlängert. Meistens werden die **Studienleistungen**, die an deutschen Hochschulen erbracht werden, **international anerkannt**.

Kurz: Ein Auslandsaufenthalt ist eine **wertvolle Investition** in die Zukunft Ihres Kindes.





**Dr. Mario Varga**

kommt aus Sombor, Serbien. Nach einem Masterstudium Mathematik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat er an der Technischen Universität Dresden im Bereich Angewandte Mathematik promoviert. Dort arbeitet er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter.

**Eine inspirierende Forschungsumgebung und die internationale Orientierung haben mich davon überzeugt, in Deutschland zu studieren.**

*Mein Masterstudium an der Universität Bonn hat mich perfekt auf meine berufliche Zukunft vorbereitet. Hier habe ich gelernt, wie man Probleme der realen Welt heute mathematisch beschreibt. Besonders beeindruckt hat mich, auf welchem Niveau wir uns mit den aktuellen wissenschaftlichen Methoden vertraut machen konnten.*

*Sowohl an der Uni als auch in der Freizeit habe ich ein hohes Maß an Diversität erlebt. In den Lerngruppen konnte ich ausprobieren, wie man als Teamplayer in sehr unterschiedlichen Settings agiert. Und meine Freizeit habe ich mit Studierenden aus der ganzen Welt verbracht.*

*Die Unterstützung, die ich an der Uni Bonn erfahren habe, ist für mich von unschätzbarem Wert. So war es für mich und meine Mitstudierenden überhaupt nicht schwer, nach dem Masterabschluss eine Stelle zu finden – in Deutschland und weltweit.*







# Was spricht für ein Studium in Deutschland?

Die deutschen Hochschulen genießen **weltweit einen hervorragenden Ruf**. Von ihnen gehen wichtige, auch international bedeutende Impulse für Innovation und Fortschritt aus.

## WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG HABEN EINEN HOHEN STELLENWERT UND EINE JAHRHUNDERTELANGE TRADITION.

Die erste Universität wurde im Jahr 1386 in Heidelberg gegründet. Die deutsche **Hochschullandschaft** ist **enorm vielfältig**. Unterschiedliche Hochschularten mit besonderen Schwerpunkten und Ausrichtungen bieten **zahlreiche Möglichkeiten** zu studieren und zu forschen. Hier findet man für alle Interessen und Bedürfnisse passende Studienangebote.

## IHR KIND FINDET HIER SEHR GUTE BEDINGUNGEN FÜR EIN ERFOLGREICHES STUDIUM.

Die Hochschulen und Forschungsinstitute sind **modern und gut ausgestattet**. Sie legen großen Wert auf **Internationalisierung**. Für den weltweiten **Austausch** kooperieren sie mit über 5.400 Partnerinstitutionen in mehr als 150 Staaten der Welt.

Die Studierenden werden hier **intensiv betreut** und gleichzeitig als angehende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ernst genommen. Auch darum ist Deutschland für internationale Studierende die **Nummer 1 der nicht-englischsprachigen Zielländer**.

## UND NICHT ZULETZT: DEUTSCHLERNEN LOHNT SICH!

**Deutsch** ist eine wichtige **Wissenschaftssprache** – und eine **Weltsprache**. Während Englischkenntnisse heute oft als selbstverständlich gelten, verbessern fundierte Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache die Karrierechancen.



# Wie viel Deutsch muss mein Kind können?

In jedem Land gilt: Wer gute Sprachkenntnisse hat, fühlt sich schneller wohl. Daher ist es natürlich ideal, wenn Ihr Kind bereits **vor der Ankunft in Deutschland** ein bisschen Deutsch gelernt hat. Dafür gibt es zahlreiche Optionen: wie Präsenz-Sprachkurse – zum Beispiel an einem Goethe-Institut oder an der Heimathochschule – oder auch Online-Kurse, etwa von der Deutschen Welle oder der Deutsch-Uni Online.

## ES GIBT ZAHLREICHE MÖGLICHKEITEN, VOR ORT DEUTSCH ZU LERNEN.

Die deutschen Hochschulen bieten (**studienbegleitende**) **Sprachkurse** zum Deutschlernen an. Auch **außerhalb der Hochschulen** ist das Angebot an Goethe-Instituten, Volkshochschulen und privaten Sprachschulen groß.

## AN DEUTSCHEN HOCHSCHULEN ERWARTET NIEMAND, DASS INTERNATIONALE STUDIERENDE PERFEKT DEUTSCH SPRECHEN.

Welche Sprachkenntnisse Ihr Kind für das Studium konkret braucht, hängt von dem gewählten Studiengang ab:

- Für einen **internationalen Studiengang** braucht man vor allem **gute Englischkenntnisse**, denn die Unterrichtssprache ist in der Regel Englisch. Zurzeit bieten die deutschen Hochschulen rund 1.700 englischsprachige Studienprogramme an.
- Für einen **deutschsprachigen Studiengang** muss man Deutschkenntnisse auf einem bestimmten Niveau nachweisen. Hierfür gibt es standardisierte Prüfungen – zum Beispiel den Test Deutsch als Fremdsprache (kurz: TestDaF).



**Dr. Manuela Sato-Prinz**

arbeitet als DAAD-Lektorin an der Keio-Universität und an der DAAD-Außenstelle in Tokyo, Japan. Sie ist eine von über 470 Lektorinnen und Lektoren, die – vom DAAD gefördert – an Hochschulen in über 110 Ländern Deutsch als Fremdsprache unterrichten.

**Ich möchte Menschen miteinander in den Austausch bringen, Verbindungen und Perspektiven schaffen.**

*Sprachkenntnisse spielen dabei eine zentrale Rolle. Und so hoffe ich, dass ich meine Studierenden sprachlich und inhaltlich gut darauf vorbereite.*

*Bei der Beratung über Studienmöglichkeiten in Deutschland betone ich gern die Vielfalt der Angebote. Die deutschen Hochschulen haben ja wirklich für jedes Interesse etwas zu bieten. Umso wichtiger ist es mir, die Studierenden dabei zu unterstützen, ihre eigenen Interessen und Stärken zu erkennen.*

*Als Deutschlehrerin bemerke ich sehr deutlich, wie viel ein Aufenthalt in Deutschland für die Verbesserung der Sprachkenntnisse bringt. Doch das ist längst nicht alles: In der Regel bewerten die Studierenden ihre Zeit in Deutschland persönlich als sehr positiv. Dazu trägt nicht nur das erworbene Fachwissen bei. Die Studierenden erleben selbst, wie sehr die interkulturelle Erfahrung sie beflügelt. Nicht wenige sind dabei über sich hinausgewachsen! Dass viele dann Lust auf einen weiteren Aufenthalt haben und sogar andere von dieser Idee begeistern, freut mich natürlich besonders.*







# Wie kann sich mein Kind auf das Studium vorbereiten?

Vielleicht fragen Sie sich, ob Ihr Kind den Anforderungen an ein Studium in Deutschland gewachsen ist. Auch dafür bieten die deutschen Hochschulen Hilfe an.

## ZAHLREICHE KURSE BEREITEN GEZIELT AUF EIN STUDIUM IN DEUTSCHLAND VOR.

Wer zunächst die Studienanforderungen in Deutschland näher kennenlernen möchte, kann zum Beispiel an einem **Sommerkurs** teilnehmen. Diese Kurse bieten eine gute Möglichkeit, einen ersten Einblick in das Leben an einer deutschen Hochschule zu bekommen. Sie werden meistens in den Sommermonaten (Juni bis September) an Hochschulen in ganz Deutschland angeboten.

Neben Sprachkursen gibt es auch Fachkurse in zahlreichen Disziplinen (→ [www.daad.de/sommerkurse](http://www.daad.de/sommerkurse)).

Darüber hinaus bieten die Hochschulen Studienkollegs und studienvorbereitende Propädeutika an. Das sind **besondere Programme für internationale Studienbewerberinnen und Studienbewerber**. Sie bereiten sprachlich und fachlich auf das Studium vor. Vielfach beinhalten sie eine Einführung in das deutsche Studiensystem und in wichtige wissenschaftliche Arbeitstechniken.

## IHR KIND KANN SICH AUCH SELBST TESTEN.

Mit dem **Test für Ausländische Studierende** (→ [www.TestAS.de](http://www.TestAS.de)) kann man leicht feststellen, ob die eigenen Kenntnisse und das eigene Know-how für ein erfolgreiches Studium an einer deutschen Hochschule ausreichen.



# Welche Hochschule passt?

Die Auswahl ist groß: In Deutschland gibt es **rund 420 staatlich anerkannte Hochschulen**. Sie sind nicht nur in den Metropolen wie Berlin, Hamburg, München und Köln zu finden, sondern sind in rund 180 größeren und kleineren Städten in der ganzen Bundesrepublik verteilt (siehe Karte auf Seite 36).

Man unterscheidet **drei verschiedene Hochschularten**:

- Universitäten (wissenschaftliches Studium),
- Fachhochschulen (praxisorientiertes Studium) sowie
- Kunst-, Film- und Musikhochschulen (künstlerisches Studium).

## **DER GRÖSSTE TEIL DER HOCHSCHULEN WIRD VOM STAAT FINANZIERT.**

Über 90 Prozent der Studierenden besuchen eine staatliche Hochschule. Hier werden – anders als an den **ca. 120 privaten Hochschulen** – meistens keine Studiengebühren verlangt.

## **DIE QUALITÄT DER LEHRE IST AN ALLEN HOCHSCHULEN VERGLEICHBAR GUT.**

Bei der Suche nach der passenden Hochschule kann das **CHE-Hochschulranking** (→ [www.universityranking.de](http://www.universityranking.de)) eine erste Orientierungshilfe sein. Auch der Besuch einer **internationalen Bildungsmesse** kann sich lohnen, denn dort präsentieren sich viele deutsche Hochschulen und auch der DAAD.

Und: Eventuell bietet die Heimathochschule Ihres Kindes spezielle **Austauschprogramme** mit bestimmten Hochschulen in Deutschland an. Solche Angebote vereinfachen die Organisation des Auslandsaufenthalts.





# STUDIERE FÜR EINEN INTERNATIONALEN KARRIERESTART IN DEUTSCHLAND.

Sag HELLO zu ausgezeichneten  
Hochschulen, einer großen Auswahl  
an Studiengängen und einem weltweit  
anerkannten Abschluss.

[study-in-germany.de](https://www.study-in-germany.de)

Scan mich.



#HelloGermany

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Studieren in  
Deutschland



Land der Ideen



# Welcher Studiengang passt?

Die Wahl des Studiengangs – und damit des Studienfachs – hängt von den individuellen Bedürfnissen und Interessen Ihres Kindes ab. Auch hier ist die Auswahl groß.

## DIE DEUTSCHEN HOCHSCHULEN BIETEN FÜR ALLE AUSBILDUNGSSTUFEN GEEIGNETE STUDIENGÄNGE AN.

Hier kann man

- als Studienanfängerin und Studienanfänger ein **erstes Studium** beginnen,
- im Rahmen eines bereits laufenden Studiums für eine bestimmte Zeit **Auslandserfahrung** sammeln,
- nach einem ersten Hochschulabschluss ein **weiterführendes Studium** absolvieren oder
- **promovieren**.

## AUCH FÜR BESONDERE FACHLICHE UND INHALTLICHE INTERESSEN GIBT ES VIELFÄLTIGE ANGEBOTE.

Insgesamt stehen an den Hochschulen in Deutschland knapp **21.000 attraktive Studiengänge** zur Auswahl. Ungefähr die Hälfte davon sind weiterführende Studienangebote. Knapp **1.800 Studiengänge** sind **international ausgerichtet**.

Neben Vollzeitstudiengängen gibt es auch die Teilzeitstudienangebote. Eine weitere Besonderheit sind **duale Studiengänge**: Hier ist das Hochschulstudium eng mit einer Berufsausbildung oder mit Berufspraxis in einem Unternehmen verbunden.

Hilfen bei der **Entscheidung für den richtigen Studiengang** finden sich bei → [www.myguide.de](http://www.myguide.de). Zudem beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Außenstellen, den Informationszentren und Informationspunkten des DAAD sowie in den deutschen Botschaften zur Auswahl eines passenden Studiengangs.



## Wie lang soll der Aufenthalt sein?

Als Mutter oder Vater erscheint Ihnen die Entscheidung für ein Studium in Deutschland vielleicht als sehr folgenreich. Eventuell sind Sie unsicher, ob ein langer Auslandsaufenthalt für Ihr Kind das Richtige ist.

### **ABER: DIE ENTSCHEIDUNG MUSS KEINE ENTSCHEIDUNG FÜR EINEN LANGEN ZEITRAUM SEIN.**

Es gibt eine Reihe von Angeboten für **kürzere Aufenthalte** in Deutschland, die das Studium an der Heimathochschule unterstützen und ergänzen. Schon einige Wochen oder wenige Monate können einen großen positiven Effekt haben – nicht nur im Lebenslauf!

Möglichkeiten für kürzere Aufenthalte an einer deutschen Hochschule sind die **Sprach- und Fachkurse** oder auch **Austauschprogramme**, die die Heimathochschule Ihres Kindes eventuell anbietet. Im Rahmen solcher Programme bietet sich oft die Gelegenheit, für wenige Monate nach Deutschland zu gehen. Eine weitere Option kann ein **Praktikum** sein.

### **EINE WEITERE ALTERNATIVE IST EIN ONLINE-STUDIUM.**

Immer mehr Hochschulen bieten **Online-Kurse** oder auch ganze **Studiengänge als Online-Programm** an. So kann man unabhängig vom eigenen Standort an einer deutschen Hochschule studieren – und zumindest virtuell in diese Hochschulkultur und den Austausch mit Studierenden aus aller Welt eintauchen.



**Dr. Nino Antadze**

berät bei allen Fragen rund um das Studium in Deutschland.  
Sie arbeitet im DAAD-Informationszentrum in Tbilissi, Georgien.

## **Mir macht es großen Spaß zu beobachten, wie junge Menschen neue Möglichkeiten entdecken.**

*Immer mehr Studierende und besonders Schülerinnen und Schüler kommen zu uns ins Informationszentrum, um sich über das Studium in Deutschland und Finanzierungswege zu informieren. Die jungen Leute werden dabei oft von ihren Eltern begleitet. In der Beratungsstunde beschreiben sie mir ihre fachlichen Interessen und Berufsziele. Es ist toll zu sehen, dass sie danach ihren Karriereweg vor Augen haben. Und dass sie dann wissen, was sie konkret unternehmen müssen, um ihre Ziele zu erreichen.*

*Die meisten Eltern unterstützen den Wunsch ihres Kindes, in Deutschland zu studieren – in einem sicheren, stabilen und friedlichen Land. Sie wissen, dass ihr Kind mit dieser Ausbildung große Karrierechancen hat. Wir bekommen häufig Besuch von Studierenden, die wir vor ihrem Studienaufenthalt in Deutschland beraten haben. Es ist sehr schön zu sehen, wie selbstständig sie geworden sind und wie deutlich sich ihr Horizont erweitert hat.*







# Wie viel kostet ein Studienaufenthalt in Deutschland?

An **staatlichen Hochschulen** zahlt man für das Erststudium und viele Masterprogramme **keine oder geringe Studiengebühren**. An privaten Hochschulen gibt es dagegen zum Teil relativ hohe Studiengebühren.

## ALLE STUDIERENDEN EINER HOCHSCHULE ZAHLEN DEN SOGENANNTEN SEMESTERBEITRAG.

Die Höhe des Beitrags variiert von Hochschule zu Hochschule und liegt zwischen **150 und 400 Euro pro Semester** (= ½ Jahr). Meistens ist in diesem Beitrag ein **Ticket** enthalten, mit dem man die öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe der Hochschule nutzen kann.

## DIE LEBENSHALTUNGSKOSTEN LIEGEN ETWA IM EU-DURCHSCHNITT.

Generell gilt, dass man in kleineren Städten mit weniger Geld auskommt als in den Großstädten. Durchschnittlich benötigen Studierende in Deutschland **etwa 934 Euro pro Monat**.

Internationale Studierende müssen nachweisen, dass ihre Finanzierung gesichert ist. In der Regel muss Ihr Kind über **11.208 Euro für ein Jahr** verfügen. In der deutschen Botschaft in Ihrem Land erfahren Sie, wie Sie diesen **Finanzierungsnachweis** erbringen können.

Internationale Studierende dürfen in Deutschland nur eingeschränkt arbeiten. Ein **Nebenjob** kann das Budget aufbessern, aber es ist kaum machbar, neben dem Studium seinen gesamten Lebensunterhalt selbst zu finanzieren.



# Welche Stipendien oder finanziellen Hilfen gibt es?

Es gibt eine ganze Reihe von Fördermöglichkeiten für kürzere und längere Studienaufenthalte in Deutschland.

## **INTERNATIONALE STUDIERENDE KÖNNEN BEI UNTERSCHIEDLICHEN INSTITUTIONEN STIPENDIEN BEANTRAGEN.**

Lassen Sie sich in den Außenstellen, Informationszentren oder Informationspunkten des DAAD oder an der Heimathochschule beraten, ob auch für Ihr Kind eine Förderung realisierbar ist.

Die Angebote sind vielfältig. Eine finanzielle Unterstützung ist für zahlreiche Studienaufenthalte möglich: Sprach- und Fachkurse, Praktika sowie Studien- und Forschungsaufenthalte.

Über die Stipendien-Datenbank des DAAD (→ [www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)) kann man komfortabel nach Stipendien recherchieren. In dieser Datenbank finden Sie nicht nur Stipendien des DAAD, sondern auch zahlreicher anderer Förderorganisationen.

Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass deutsche Förderorganisationen meist kein ganzes Studium in Deutschland und in der Regel auch keine Studienanfängerinnen und Studienanfänger fördern.

Der DAAD unterstützt auch **Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit** bei der Finanzierung von Studienaufenthalten an deutschen Hochschulen.

## **AUCH DIE HOCHSCHULEN VERGEBEN EIGENE STIPENDIEN.**

Insgesamt 310 deutsche Hochschulen bieten zum Beispiel das **Deutschlandstipendium** an, mit dem auch internationale Studierende gefördert werden. Es lohnt sich also immer auch, bei der Wunschhochschule nach Fördermöglichkeiten zu fragen.





**Andrés Felipe Ramirez**

kommt aus Bogotá, Kolumbien. Er hat den Masterstudiengang Photogrammetry & Geoinformatics an der Hochschule für Technik in Stuttgart absolviert. Heute arbeitet der Geoinformatiker im Bereich nachhaltiger Forstwirtschaft am FSC Forest Stewardship Council in Bonn.

**Nach meinem Bachelorstudium in Kolumbien habe ich von einem Masterstudium im Ausland geträumt, doch mir fehlten die finanziellen Mittel.**

*Daher habe ich zunächst gearbeitet, bis ich vom EPOS-Stipendienprogramm des DAAD erfahren habe. Diese Förderungsmöglichkeit für Studierende aus meinem Land und natürlich die hohe Qualität der Ausbildung haben mich davon überzeugt, dass ein Studium in Deutschland für mich die beste Wahl ist.*

*Ich wollte unbedingt an einer sehr international ausgerichteten Hochschule studieren. Mein Ziel war ein sehr intensiver internationaler Austausch, um verschiedene Kulturen kennenzulernen. Diese Erwartung hat sich für mich vollkommen erfüllt. Heute gehöre ich zum weltweiten Alumni-Netzwerk meiner Hochschule – zusammen mit mehr als 500 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aus 89 Ländern.*

*Begeistert hat mich auch, dass alle meine Professoren Top-Experten waren. Meine Studienzeit hat mir aber nicht nur technische Fähigkeiten vermittelt. Hier habe ich alles gelernt, was man braucht, um mühelos in einem multikulturellen Team zu arbeiten.*





# Welche Dokumente braucht mein Kind für die Einreise?

Ob Ihr Kind ein Visum braucht, hängt davon ab, aus welchem Land es kommt und wie lange es in Deutschland bleiben möchte.

**Staatsangehörige eines EU-Mitgliedslandes oder von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz** benötigen für die Einreise kein Visum, sondern nur einen gültigen Personalausweis.

**Staatsangehörige eines anderen Landes** brauchen ein Visum, wenn sie **länger als 90 Tage** in Deutschland bleiben wollen. Das Visum muss vor der Einreise beantragt werden.

**Ausnahmen** sind Staatsangehörige von Australien, Großbritannien, Israel, Japan, Kanada, Neuseeland, Südkorea und der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie können ohne Visum einreisen, müssen aber dann in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis beantragen. Dasselbe gilt für Staatsangehörige von Andorra, Brasilien, El Salvador, Honduras, Monaco und San Marino, die **nicht in Deutschland arbeiten** möchten.

Besondere Regeln gelten, wenn der Aufenthalt nicht länger als 90 Tage dauert.

Erkundigen Sie sich in jedem Fall bei der **deutschen Botschaft** oder beim **Konsulat** in Ihrem Land nach weiteren Details und aktuellen Bestimmungen. Hier hilft man Ihnen gerne bei allen Fragen rund um den Visumsantrag.



# Wie modern und sicher ist Deutschland?

Deutschland versteht sich als **weltoffenes Land**. Hier leben Menschen aus zahlreichen Nationen zusammen, über 16 Prozent der deutschen Bevölkerung haben selbst Migrationserfahrungen gemacht.

**FREIHEIT, RESPEKT UND TOLERANZ SIND WICHTIGE PFEILER DIESER DEMOKRATIE.**

In allen Bereichen der Gesellschaft – und ganz besonders an den deutschen Hochschulen – spielen **Diversität** und **Chancengerechtigkeit** eine bedeutende Rolle. Zentrale gesellschaftliche Themen sind darüber hinaus **Klimaschutz** und **Nachhaltigkeit**.

**IM INTERNATIONALEN VERGLEICH GILT DEUTSCHLAND ALS EIN SICHERES LAND.**

Es gibt keinen Grund zu übermäßiger Sorge vor Kriminalität. Hier kann man sich in der Regel ohne besondere Sicherheitsvorkehrungen frei bewegen: in den Großstädten wie auch auf dem Land.

**DIE POLIZEI IST VERTRAUENSWÜRDIG UND HILFT ZUVERLÄSSIG.**

Von jedem Telefon in Deutschland erreicht man die **Polizei** unter der kostenlosen Nummer **110**.

Fast jedes Land der Welt ist mit einer **Botschaft** oder einem **Konsulat** in Deutschland vertreten. Bei Problemen gibt es also auch vor Ort **Ansprechpersonen aus Ihrem Land**. Zudem kann sich Ihr Kind bei allen Fragen rund um die persönliche Sicherheit immer an das **International Office** der Hochschule wenden.



**Le Thi Hai Duong**

kommt aus Vietnam und hat Anfang der 1990er-Jahre in Berlin studiert. Heute arbeitet sie als Stellvertretende Generaldirektorin bei der Deutschen Auslandshandelskammer in Ho Chi Minh City – und ihre beiden Kinder studieren in Deutschland.

**Wir erinnern uns gern an unsere spannende Studienzeit in Deutschland.**

*Mein Mann und ich sprechen heute noch oft von den vielen unvergesslichen Erlebnissen. Als Eltern möchten wir unsere Kinder so gut wie möglich unterstützen und sorgen uns um ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen. Wir haben selbst die Erfahrung gemacht, dass ein Studienaufenthalt in Deutschland die Karrierechancen deutlich verbessert. Darum sind wir sehr glücklich, dass unsere beiden Kinder nun auch diesen Weg einschlagen.*

*Für uns war das Studium im Ausland ein großes Abenteuer und in der ersten Zeit ein echter Kulturschock. Heute sind die jungen Menschen schon allein durch die Medien viel vertrauter mit unterschiedlichen Kulturen. So erlebte meine Tochter Quynh Anh bei ihrem Start in Deutschland nicht allzu viele Überraschungen.*

*Vieles ist in den vergangenen 30 Jahren einfacher geworden. Wir konnten unsere Eltern damals nur per Brief erreichen und haben wochenlang auf eine Antwort gewartet. Heute ist es leicht, in engem Kontakt zu bleiben.*





### **Nguyen Le Quynh Anh**

ist die Tochter von Le Thi Hai Duong. Sie bereitet sich im Studienkolleg an der Universität Hamburg auf ihr Bachelor-Studium vor und möchte in Hamburg Betriebswirtschaftslehre studieren.

## **Das Studienkolleg ist für mich der perfekte Einstieg.**

*Mir gefällt die lockere und respektvolle Atmosphäre in den Kursen total gut. Alle internationalen Studierenden sind offen dafür, Neues von den anderen zu lernen. Ich habe hier schnell nette Leute kennengelernt und Freunde gefunden.*

*Und ich habe viel gelernt! Zum Beispiel, mich aktiv am Unterricht zu beteiligen und mich mit verschiedenen Meinungen auseinanderzusetzen. Die Dozentinnen und Dozenten nehmen unsere Ideen ernst und sind sehr verständnisvoll. Sie vermitteln nicht nur Wissen, sondern geben auch Tipps für den Alltag in Deutschland.*

*Was mich besonders motiviert, ist die Fairness, die ich hier spüre. Ich habe den Eindruck, dass man viel erreichen kann, wenn man sich Mühe gibt. Es lohnt sich also, sich anzustrengen.*

*Ich fühle mich seit meiner Ankunft in Hamburg sehr gut betreut. Ich habe einen Platz im Studierendenwohnheim und wurde dort von einer Welcome-Tutorin und meinen Mitbewohnerinnen ganz herzlich begrüßt. Alle sind so hilfsbereit! Das war ein schöner Start!*





# Wie gut ist die medizinische Versorgung?

Das deutsche Gesundheitssystem gilt mit seinem dichten Netz an hochqualifizierten Ärztinnen und Ärzten als eines der besten der Welt. Sollte Ihr Kind medizinische Versorgung brauchen, ist es in Deutschland so gut aufgehoben wie in kaum einem anderen Land.

## **WER IN DEUTSCHLAND STUDIEREN MÖCHTE, MUSS KRANKENVERSICHERT SEIN.**

Es ist wichtig, vor der Abreise nach Deutschland zu klären, ob Ihr Kind einen **Versicherungsschutz** hat. Es kann sein, dass die Krankenversicherung Ihres Kindes auch in Deutschland gilt – zum Beispiel mit einer Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC).

Wer keinen anerkannten Versicherungsschutz hat, muss sich in Deutschland versichern. In einer gesetzlichen Krankenkasse kostet dies für Studierende etwa **100 Euro pro Monat**. Das International Office hilft auch hier.

## **VERSICHERTE KÖNNEN SICH IN DEUTSCHLAND KOSTENLOS ÄRZTLICH BEHANDELN LASSEN.**

Für **Notfälle** gibt es einen Notdienst und die Notaufnahme in den Krankenhäusern. Mit der kostenlosen Telefonnummer **112** kann man Tag und Nacht ärztliche Hilfe rufen.

Medikamente bekommt man in Deutschland nur in **Apotheken**. Medikamente, die es in anderen Ländern ohne Rezept gibt (etwa Antibiotika), müssen hier von ärztlichem Personal verschrieben werden.





# Wie wird mein Kind in Deutschland betreut?

An jeder Hochschule gibt es ein **International Office** (auch: Akademisches Auslandsamt). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort sind die richtigen Ansprechpersonen bei der konkreten Vorbereitung des Aufenthalts. Und sie versorgen Ihr Kind auch nach der Ankunft in Deutschland mit allen notwendigen Informationen.

## **IHR KIND BEKOMMT BEI ALLEN ORGANISATORISCHEN FRAGEN UNTERSTÜTZUNG.**

Einige deutsche Hochschulen haben sogenannte **Patenprogramme** (Buddy-Programme) eingerichtet. Hier helfen erfahrene Studierende bei allen Fragen.

Unterstützung gibt es auch bei den **Studierendenwerken** an den Hochschulen. Viele bieten Servicepakete für internationale Studierende an, die neben einer Krankenversicherung auch Unterkunft und Verpflegung enthalten – und so den Einstieg in das Leben in Deutschland erleichtern.

An jeder Hochschule organisieren **Studierendenvertretungen** und **Hochschulgruppen** Veranstaltungen für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Und schließlich: Für fachliche Fragen stehen die Lehrenden in den Fachbereichen gern zur Verfügung.

## **VON STUDIERENDEN WIRD EIN GEWISSES MASS AN SELBSTSTÄNDIGKEIT ERWARTET.**

Sie müssen zum Beispiel in der Lage sein, selbst die **Verantwortung** für ihren Lernprozess zu übernehmen. Das bedeutet konkret: Es gibt zahlreiche Hilfsangebote, aber die Studierenden müssen diese selbstständig nutzen.





**Pascal Ahiagble**

kommt aus Lomé, Togo. Er studiert Wirtschaftsinformatik an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. Für sein Engagement am Zentrum für internationale Studierende (ZiS) und im Verband Afrikanischer Studierender des Saarlandes wurde er 2020 mit dem Preis des DAAD für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender ausgezeichnet.

**Ich glaube, jede und jeder internationale Studierende wünscht sich Unterstützung – und wir helfen gern!**

*Im Zentrum für internationale Studierende unterstützen wir Studierende aus aller Welt bei der Orientierung hier in Saarbrücken. Wir vermitteln ihnen in unserem Buddy-Programm Kontakte zu erfahrenen Studierenden, die sie bei allen möglichen Fragen und Herausforderungen im Alltag unterstützen. Gerade am Anfang ist es wichtig, jemanden zu haben, auf den man sich verlassen kann. So bekommt man hilfreiche Tipps und spart Zeit und Nerven.*

*Aus eigener Erfahrung weiß ich noch sehr gut, wie schwierig es ist, neu in einem fremden Land zu sein. Um sich wohlfühlen, ist es wichtig, schnell Anschluss zu finden. Genau dafür organisieren wir regelmäßig Stammtische und andere Aktionen, bei denen man leicht andere Studierende kennenlernt.*

*Diese Arbeit macht mich einfach glücklich. Es ist toll zu wissen, dass ich so das Leben vieler internationaler Studierender leichter mache – und auch noch für Abwechslung und Spaß Sorge.*





# Wo wird mein Kind wohnen?

In Deutschland wohnen Studierende entweder in einem Studierendenwohnheim oder in einer privaten Unterkunft.

## **ANDERS ALS IN ANDEREN LÄNDERN ERHALTEN SIE NICHT AUTOMATISCH EINE UNTERKUNFT VON DER HOCHSCHULE.**

Die wenigsten deutschen Hochschulen sind Campus-Hochschulen und darum gibt es in der Regel auch keine Wohngelegenheiten auf dem Hochschulgelände.

Allerdings gibt es in jeder Universitätsstadt **Wohnheime für Studierende**. Ein Zimmer dort ist meist nicht nur die preiswerteste Möglichkeit zu wohnen; hier knüpft man auch schnell Kontakte zu anderen Studierenden. Eine Übersicht bietet der Wohnheimfinder des DAAD unter → [www.daad.de/wohnheimfinder](http://www.daad.de/wohnheimfinder).

Eine Alternative sind **private Unterkünfte**. Das Angebot ist vielfältig: Von einem leeren Zimmer bis zu einer möblierten Wohnung wird auf dem privaten Markt alles angeboten.

## **BEI STUDIERENDEN SIND WOHNGEMEINSCHAFTEN SEHR BELIEBT.**

In einer Wohngemeinschaft (WG) leben mehrere Personen in einer Wohnung zusammen. Jede hat ein eigenes Zimmer, alle teilen sich Küche und Badezimmer. Die Vorteile: Das Leben in einer **Wohngemeinschaft** ist relativ kostengünstig. Außerdem lernt man hier schnell Leute kennen und das Zusammenleben ist eine ausgezeichnete Chance, Deutsch zu lernen.

Die International Offices der Hochschulen geben nützliche Hinweise zur Wohnungssuche.



# Was hat Deutschland als Reiseland zu bieten?

Vielleicht überlegen Sie, Ihr Kind in Deutschland zu besuchen. Auch das ist eine gute Idee.

## DEUTSCHLAND IST LANDSCHAFTLICH SEHR ATTRAKTIV.

An der **Nord- und Ostsee** und deren Inseln gibt es weite Dünenstrände. Und im Süden laden die **Alpen** zum Skifahren oder Wandern ein. Darüber hinaus finden Sie Heide- und Moorlandschaften, Mittelgebirge und malerische Flusstäler.

## ARCHITEKTONISCH GIBT ES JEDE MENGE HIGHLIGHTS:

Fachwerkhäuser, mittelalterliche Burgen, romanische und gotische Bauwerke, Wohnhäuser aus der Gründerzeit und natürlich hochmoderne Bauten. Nicht nur in den **Metropolen** Berlin, Hamburg, München und Köln, sondern auch in den kleineren Städten gibt es **kulturell viel zu entdecken** und zu erleben.

## DAS GANZE JAHR ÜBER WERDEN REGIONALE FESTE GEFEIERT.

Dazu gehören der Rheinische Karneval, die Pfälzer Weinfeste und das Münchner Oktoberfest.

Auch **kulinarisch** ist Deutschland ausgesprochen vielseitig: von traditionellen Regionalgerichten, unterschiedlichsten Nationalküchen bis hin zu den Kreationen der Sterne-Restaurants.

## EIN SEHR GUT AUSGEBAUTES VERKEHRSNETZ ERMÖGLICHT SCHNELLES UND KOMFORTABLES REISEN.

Deutschland liegt **im Herzen Europas** und ist damit auch ein idealer Ausgangspunkt für die Erkundung anderer europäischer Länder. Überzeugen Sie sich selbst.



## Weitere Informationen

Lassen Sie sich und Ihr Kind bei der Planung eines Studienaufenthalts **persönlich beraten** und **unterstützen**. Wenden Sie sich dafür an folgende Stellen oder Personen in Ihrem Land:

- Informationszentren (ICs), Informationspunkte und Außenstellen des DAAD (Adressen unter → [www.daad.de/local](http://www.daad.de/local))
- Lektorinnen und Lektoren, Dozentinnen und Dozenten, die vom DAAD an ausländische Hochschulen vermittelt worden sind
- Goethe-Institute
- deutsche Auslandsvertretungen (Botschaften und Konsulate)

Und schließlich berät man Sie auch in der Geschäftsstelle des DAAD in Bonn. Zögern Sie also bitte nicht: Fragen Sie uns!

→ [www.daad.de/contactform](http://www.daad.de/contactform)

### **Studium in Deutschland**

- [www.daad.de/deutschland](http://www.daad.de/deutschland)
- [www.daad.de/nach-deutschland/publikationen/](http://www.daad.de/nach-deutschland/publikationen/)
- [www.study-in-germany.de](http://www.study-in-germany.de)

### **Studienangebot**

- [www.myguide.de](http://www.myguide.de)
- [www.daad.de/international-programmes](http://www.daad.de/international-programmes)
- [www.daad.de/hochschulkompass](http://www.daad.de/hochschulkompass)
- [www.universityranking.de](http://www.universityranking.de)
- [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

### **Visumsfragen**

- [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

### **Stipendien und Förderprogramme**

- [www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)
- [www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)

### **Deutsch lernen**

- [www.daad.de/sommerkurse](http://www.daad.de/sommerkurse)
- [www.goethe.de](http://www.goethe.de)
- [www.deutsch-uni.com](http://www.deutsch-uni.com)
- [www.dw.de](http://www.dw.de)
- [www.testdaf.de](http://www.testdaf.de)

### **Test für internationale Studierende**

- [www.testas.de](http://www.testas.de)

### **Termine für Hochschulmessen**

- [www.study-in-germany.de/events](http://www.study-in-germany.de/events)

### **Online-Kurse und -Studiengänge**

- [www.daad.de/international-programmes](http://www.daad.de/international-programmes) („Online formats only“)
- [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de) („Fernstudium“)

### **Wohnen**

- [www.daad.de/wohnheimfinder](http://www.daad.de/wohnheimfinder)



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service  
Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn  
Tel.: +49 228 882-0, postmaster@daad.de  
www.daad.de



Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107,  
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332  
Verantwortlicher i. S. v. § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Kai Sicks

Referat K23 – Informationen zum Studium in Deutschland

### Projektkoordination

Esther Kirk, Kerstin Nolden, Angela Faust, Svenja Wesemann,  
Nadia Büttner, DAAD

### Redaktion

Dr. Dagmar Giersberg, Bonn

### Gestaltung

Atelier Hauer+Dörfler, Berlin

### Druck

msk marketing service köln GmbH,  
Bischofsweg 48-50, D - 50969 Köln  
Diese Publikation ist produziert auf  
100% Recyclingpapier.



Auflage Februar 2023 – 5.000 Exemplare

© DAAD

### Bildnachweis

Jan von Allwoerden/DAAD (Titel, S. 15), Shutterstock (S. 4),  
Sebastian Legge/DAAD (S. 3), franz12/Shutterstock (S. 8),  
Andreas Heddergott/TU Muenchen (S. 11), Flamingo Images/Shutter-  
stock (S. 12), OL.EG/DAAD (S. 19), Jacob Lund/Shutterstock (S. 20),  
www.chuphinhsanpham.vn (S. 26), Stock-Asso/Shutterstock (S. 29),  
weitere Bilder privat (S.7, 23, 27, 31)

Die Broschüre ist auch auf Englisch und in vielen weiteren Sprach-  
fassungen erhältlich.

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD\_Germany



DAAD.Worldwide



daad\_worldwide



DAADWorldwide



school/daad-worldwide